



Geldpreise erhielten die drei Bestplatzierten des Meinkoter Schweinepreisschießens (von links) Thomas Schneider, Gordon Baruth und Andreas Sulfrian, aus der Hand des Vereinsvorsitzenden Jürgen Kutsche. Foto: privat

Preisschießen spannend bis zum letzten Tag

Andreas Sulfrian gewinnt Meinkoter Preisschießen

MEINKOT. Herzschlag-Finale beim traditionellen Schweinepreisschießen des Meinkoter Schützenvereins: Erst bei der Siegerehrung erfuhren die meisten Teilnehmer die genauen Platzierungen.

Souverän Sieger wurde Andreas Sulfrian, der bereits früh einen 2,4-Teiler geschossen hatte und wenig später mit einem 2,8-Teiler nachlegte. Dagegen sicherte sich Gordon Baruth den zweiten Platz mit einem 4,7- und einem 6,7-Teiler erst kurz vor Ende des Wettkampfes. Thomas Schneider schließlich, der mit einem 6,1- und einem 6,7-Teiler auf den dritten Platz kam, erzielte dieses Ergebnis erst am letzten Tag des Preisschießens.

Diese drei Schützen erhielten Geldpreise, während es für alle anderen der insgesamt 127 Teilnehmer Fleisch- und Wurstpreise gab. So erhielten die vier Nächstplatzierten je einen Hinterschinken: Ralf Zeidler

(Teiler 4,2 und 11,7), Michael Rädemacher (7,6 und 10,1), Frederik Flach (5,1 und 16,0) sowie Rüdiger Hinze (8,5 und 14,0). Sonderpreise gingen an die Tagessieger Andreas Sulfrian (dreimal), Manfred Rietchel, Herbert Jankowski, Michael Rädemacher, Jürgen A. Kutsche, Ernst Duckstein, Jörg Pohl, Ralf Zeidler und Thomas Schneider sowie an die beiden jüngsten Teilnehmer, Tom Berndt und Phil Preissler.

Mit Präsenten bedankte sich Vereinsvorsitzender Jürgen Kutsche unter dem Beifall der Teilnehmer bei Erika Tippe und Edith Flach für die jahrzehntelange Mitarbeit bei Vorbereitung und Ausrichtung der Siegerehrung.

Neben lobenden Worten für alle anderen Helferinnen und Helfer gab es noch Gutscheine für die drei teilnehmerstärksten Vereine aus Rottorf, Papenrode und Mariental.